



energie thun

da wo du bist

Kasten mit Köpfchen!

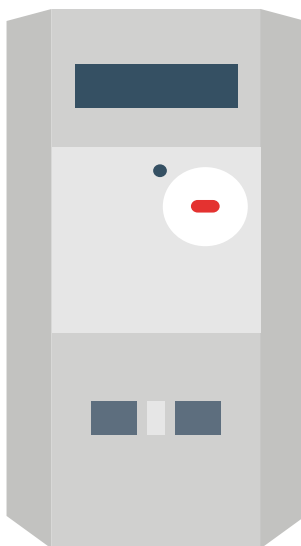
Fragen und Antworten zum Smart Meter.

Smart Meter machen Haushalte fit für das Energienetz der Zukunft. Bis 2027 führt die Energie Thun AG die Geräte in allen Haushalten ein.

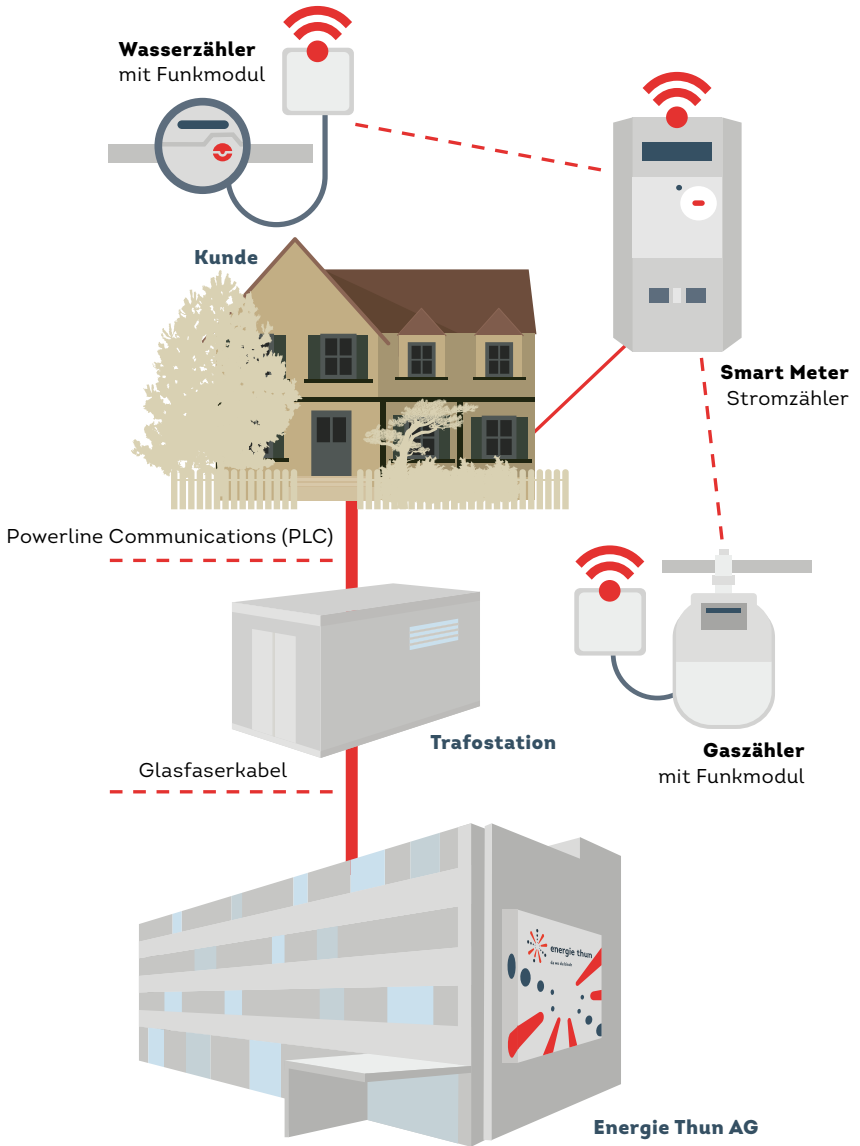
Ein Smart Meter ist ein elektronischer Zähler, welcher den Energieverbrauch und die Einspeisung misst, speichert und zum Netzbetreiber überträgt. Damit sind sie ein wichtiger Baustein für das Energienetz der Zukunft, das effizient und bedarfsgerecht arbeitet.

Die Vorteile im Überblick

- Das Ablesen des Strom-, Gas- und Wasserverbrauchs ist viel schneller und effizienter als bei einem konventionellen Zähler
- Die Energierechnung kann auf einen gewünschten Stichtag genau gestellt werden
- In Zukunft können Kundinnen und Kunden ihre aktuellen Verbrauchsdaten online einsehen
- Geräte wie Boiler oder Wärmepumpen können direkt vom Smart Meter geschaltet werden
- Die Rahmenbedingungen für den liberalen Strommarkt werden erfüllt



Und so funktioniert der Smart Meter:



Die Gas- und Wasserzähler übertragen die Daten via Funkmodul zum Smart Meter. Per PLC (Powerline Communications) überträgt der Smart Meter die Daten über das Stromnetz bis zur nächsten Trafostation. Danach erfolgt die Datenübertragung über das Glasfaserkabel in die Energie Thun AG. Zwischen Smart Meter und Energie Thun AG erfolgt der Datenfluss verschlüsselt und in beide Richtungen (bidirektional).

Was ändert sich für die Kundinnen und Kunden mit einem Smart Meter?

Ein Smart Meter übermittelt die Verbrauchsstände automatisch über die Stromleitung an die Energie Thun AG. Das Ablesen der Zähler vor Ort entfällt. Ansonsten ändert sich für die Kundinnen und Kunden der Energie Thun AG nichts.

Ist der Wechsel auf Smart Meter kostenpflichtig?

Nein, für Kundinnen und Kunden der Energie Thun AG ist der Zählerwechsel kostenlos.

Warum hat sich die Energie Thun AG für diese neue Technologie entschieden?

Die Stromversorgungsverordnung verlangt, bis 2027 mindestens 80 Prozent der bestehenden Zähler durch intelligente Messsysteme zu ersetzen. Der Smart Meter unterstützt die Umsetzung der Energiestrategie 2050.

Welche Rolle spielen Smart Meter für die Energiezukunft?

Smart Meter verfügen über Schnittstellen, an die weitere intelligente Komponenten angeschlossen werden können. Dazu gehören zum Beispiel intelligente Gerätesteuerungen. Smart Meter werden also in Zukunft zur Förderung der Energieeffizienz und zur bedarfsgerechten Steuerung von Strom beitragen.

Werden die Ableserinnen und Ableser weiter beschäftigt?

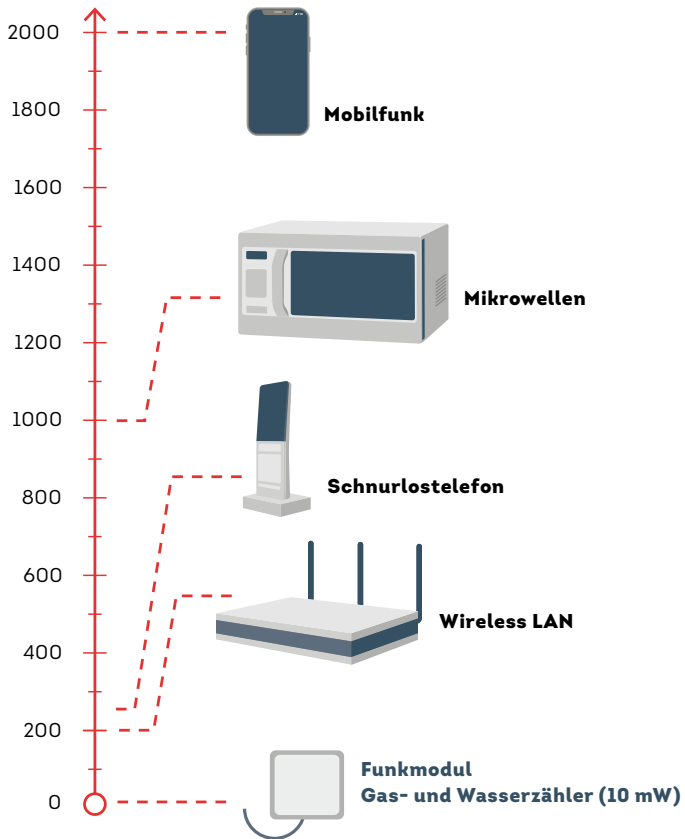
Die Gebiete zum Ablesen werden von Jahr zu Jahr kleiner werden. Dadurch wird sich die Anzahl der benötigten Ableserinnen und Ableser mit der Zeit verringern.

Wie hoch ist die Strahlenbelastung?

Zur Anbindung der Gas- und Wasserzähler werden Funkmodule verwendet, deren Sendeleistung deutlich tiefer ist als diejenige von häufig verwendeten elektronischen Geräten. Zudem sendet der Zähler nur Signale, wenn Daten übertragen werden. Die Strahlenbelastung ist somit sehr gering.

Strahlenbelastung

Durchschnittliche Sendeleistung in Milliwatt (mW)



Wie sieht es aus mit dem Datenschutz und der damit verbundenen Sicherheit?

Die Energie Thun AG nimmt Datenschutz und Datensicherheit ernst und hält die entsprechenden Gesetze und Standards ein. Die Smart Meter versenden Daten verschlüsselt und pseudonymisiert, also ohne Kundennamen oder -adresse. Die Verknüpfung mit den Kundendaten erfolgt erst in den Abrechnungssystemen der Energie Thun AG.

Warum werden die Gas- und Wasserzähler nicht gleichzeitig mit den Stromzählern ausgewechselt?

Da unterschiedliche Fachleute die Zähler ersetzen, sind gestaffelte Termine effizienter und somit kostengünstiger.

**Gut
zu wissen!**



Beratung

Messdienstleistungen

Telefon **033 225 22 60**